

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

DAS SCHAFFT NUR EINER: DER MAXIPAY ERLEDIGT IM AUSLÄNDERAMT 80.000 ZAHLUNGSVORGÄNGE IM JAHR

Mit 1,4 Millionen Einwohnern ist München nach Berlin und Hamburg die drittgrößte Stadt Deutschlands. Die Landeshauptstadt Bayerns hat einen Ausländeranteil von knapp 25 Prozent – stark vertreten sind zum Beispiel Nationen wie Türkei und Kroatien. Der 1. September 2011 hat die Arbeit im Ausländeramt der Kommune maßgeblich verändert: Mit diesem Tag wurde der elektronische Aufenthaltstitel (eAT) für alle Mitbürger außerhalb der EU-Staaten eingeführt. Die Karte im Kreditkartenformat, die mit einem Chip und biometrischen Merkmalen versehen ist, ersetzt seitdem das bisherige Klebeetikett. Für das Ausländeramt bedeutete diese Umstellung 80.000 zusätzliche elektronische Zahlungsvorgänge im Jahr.

Bei diesem erheblichen Volumen setzen die Münchener auf den robusten MaxiPay von CSG Systems. Seine Aufgabe: Die eigenen Mitarbeiter entlasten und täglich ca. 250 Zahlungsvorgänge übernehmen.

Ausfallzeiten kann sich bei derartigen Kundenfrequenzen niemand erlauben. Der MaxiPay ist dafür konzipiert, viele Kunden am Tag zu bedienen. Er spricht neben Deutsch und Englisch auch Türkisch, Spanisch, Russisch und Serbokroatisch. Damit kann er getrost als Sprachgenie bezeichnet werden, mit ausgezeichnetem Bedienkomfort für die Kunden. Der Vollautomat ist auch für Kunden mit Behinderungen leicht zugänglich und mit einem extra großen Touchscreen ausgestattet. Die Bedienung des MaxiPays ist absolut logisch und die Menüführung für jedermann selbsterklärend programmiert. Dadurch kommt es gar nicht erst zu langen Wartezeiten.

Das „Bill-to-Bill“™-System sorgt dafür, dass Banknoten und Münzen auch den Auszahlungen zugeführt werden. Trotz der hohen Umsätze bindet der Kassenautomat dadurch nur geringe Barbestände. Sollte es dennoch einmal mehr werden, sind die Geldbeträge im CEN-III-zertifizierten Tresor bestens gesichert. Auch die elektronische Münz- und Banknotenprüfung erfüllt höchste Sicherheitsstandards. Die Abrechnung erfolgt direkt am Automaten, komfortabel von der Rückseite aus.

„Die Kassenautomaten von CSG Systems sind äußerst robust, sie erlauben sich auch bei den bis zu 80.000 Zahlungsvorgängen pro Jahr des Ausländeramtes keine Ausfallzeiten. Die Tendenz zum automatisierten Zahlungsverkehr in kommunalen Einrichtungen hat generell stark zugenommen, die Landeshauptstadt München übernimmt hier eine Vorreiterrolle.“ Salvatore D’Azzo, ght GmbH, Vertriebspartner der CSG Systems GmbH

